



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Mai 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2022 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Mai 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat  Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
2022	Januar – Mai	5 753	8 795	2 865 534	2 973	7 490	630	2 150
2023	Januar – Mai	4 198	6 395	2 298 247	1 647	5 102	566	1 985
	Veränderung %	- 27,0	- 27,3	- 19,8	- 44,6	- 31,9	- 10,2	- 7,7

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	10	1,6	5	7,7	1 910	1	2	3	4,3	900
Kaiserslautern, St.	6	2,4	10	10,4	2 830	2	4	9	9,8	1 905
Koblenz, St.	3	0,5	14	9,2	2 120	1	4	10	8,6	1 300
Landau i. d. Pf., St.	8	3,1	34	36,2	11 181	2	17	27	31,4	10 250
Ludwigshafen a. Rh., St.	21	57,6	199	138,2	62 486	9	73	196	133,8	50 036
Mainz, St.	23	114,9	274	212,7	51 738	5	136	277	209,1	42 403
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11	13,7	1	6,5	4 643	2	2	2	4,1	1 040
Pirmasens, St.	10	- 6,1	12	13,6	2 483	2	4	5	5,0	1 340
Speyer, St.	6	0,5	1	2,7	1 614	1	1	1	1,6	300
Trier, St.	13	22,0	70	66,2	22 357	5	37	68	61,7	20 658
Worms, St.	6	10,6	53	20,4	5 643	3	11	48	18,2	4 173
Zweibrücken, St.	1	0,4	-	-	20	-	-	-	-	-
Ahrweiler	39	28,7	18	33,1	11 446	19	18	26	33,0	8 539
Altenkirchen (Ww.)	29	24,7	40	39,9	10 846	6	13	24	22,6	5 061
Alzey-Worms	32	37,8	31	37,0	17 111	12	14	20	26,1	6 076
Bad Dürkheim	32	56,0	37	52,7	17 339	14	23	33	45,1	9 129
Bad Kreuznach	36	64,7	7	13,7	14 447	4	4	4	6,7	1 714
Bernkastel-Wittlich	34	25,4	32	40,5	10 625	11	18	27	33,8	7 395
Birkenfeld	19	9,5	18	13,2	9 796	5	4	5	7,2	1 884
Cochem-Zell	18	30,4	14	16,4	7 785	4	6	13	11,8	2 399
Donnersbergkreis	10	4,1	5	5,9	2 242	3	2	3	5,2	1 160
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28	63,2	45	46,9	20 662	12	19	29	33,2	7 639
Germersheim	24	38,6	23	23,3	13 991	7	11	15	16,0	4 709
Kaiserslautern	26	7,5	24	32,7	7 803	13	15	24	31,6	6 131
Kusel	19	24,0	19	23,0	7 814	4	5	6	8,7	1 853
Mainz-Bingen	42	136,4	23	41,0	40 192	12	18	14	28,2	7 159
Mayen-Koblenz	44	63,1	47	54,7	19 749	17	28	45	52,0	12 855
Neuwied	47	95,0	58	66,3	31 817	19	29	43	51,7	12 545
Rhein-Hunsrück-Kreis	37	31,6	23	27,4	10 232	14	11	14	18,9	4 226
Rhein-Lahn-Kreis	20	10,5	25	23,8	6 673	6	9	22	20,1	4 790
Rhein-Pfalz-Kreis	23	21,6	20	29,6	11 862	11	12	16	21,2	5 720
Südliche Weinstraße	31	9,2	27	33,1	10 871	6	9	10	14,7	3 841
Südwestpfalz	34	33,7	16	21,6	8 744	7	7	8	13,0	2 989
Trier-Saarburg	34	12,7	38	33,5	11 040	9	14	28	23,6	6 245
Vulkaneifel	33	23,6	19	24,4	8 713	11	11	16	18,8	4 537
Westerwaldkreis	46	134,6	115	155,1	49 349	26	75	109	143,6	37 081
Rheinland-Pfalz	855	1 207,7	1 397	1 412,6	530 174	285	663	1 200	1 174,7	299 982
kreisfreie Städte	118	221,2	673	523,9	169 025	33	290	646	487,9	134 305
Landkreise	737	986,4	724	888,7	361 149	252	372	554	686,8	165 677

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	1	1	405	1	1	0,8	-	550
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	750	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	300	8	24	46,6	-	11 975
Mainz, St.	-	-	-	-	1	2	4,5	-	550
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	1 040	2	7	13,4	-	2 433
Pirmasens, St.	1	1	1	490	1	0	0,7	-	50
Speyer, St.	1	1	1	300	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	2	4	1 388	1	1	1,8	-	120
Worms, St.	2	2	3	1 180	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	0	0,4	-	20
Ahrweiler	18	16	23	7 839	6	7	11,7	-	410
Altenkirchen (Ww.)	4	3	5	1 451	4	16	25,5	-	2 633
Alzey-Worms	10	10	10	4 282	6	29	36,8	1	5 610
Bad Dürkheim	10	13	11	5 829	4	18	37,5	1	5 184
Bad Kreuznach	4	4	4	1 714	6	33	46,2	-	3 055
Bernkastel-Wittlich	8	9	8	3 935	8	11	15,5	-	486
Birkenfeld	5	4	5	1 884	2	7	11,3	-	3 733
Cochem-Zell	2	1	2	624	5	12	22,6	1	3 050
Donnersbergkreis	3	2	3	1 160	3	1	2,5	-	102
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	10	11	3 974	6	38	54,9	11	11 194
Germersheim	5	6	7	2 809	5	21	29,7	-	6 018
Kaiserslautern	10	10	11	3 988	1	0	0,6	-	20
Kusel	3	2	3	1 073	4	18	27,5	3	3 830
Mainz-Bingen	12	18	14	7 159	6	109	127,3	-	30 412
Mayen-Koblenz	13	14	14	6 265	11	31	51,4	2	5 178
Neuwied	16	16	19	5 876	7	59	67,6	15	14 115
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	11	14	4 226	9	16	20,4	-	2 159
Rhein-Lahn-Kreis	4	3	5	1 490	3	5	5,5	-	490
Rhein-Pfalz-Kreis	10	8	10	3 720	2	10	13,1	-	2 617
Südliche Weinstraße	6	9	10	3 841	4	7	9,7	1	1 465
Südwestpfalz	7	7	8	2 989	9	21	32,8	-	3 400
Trier-Saarburg	6	7	7	3 025	4	2	3,6	-	810
Vulkaneifel	11	11	16	4 537	9	12	21,0	-	1 381
Westerwaldkreis	23	20	26	8 620	4	80	82,0	-	8 754
Rheinland-Pfalz	225	227	260	98 163	143	600	824,9	35	131 804
kreisfreie Städte	12	12	14	5 853	15	36	68,2	-	15 698
Landkreise	213	215	246	92 310	128	564	756,7	35	116 106

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	285	663	366,3	1 200	1 174,7	299 982	1 053	2 554	453
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	190	183	99,2	190	322,6	78 736	414	2 441	431
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	35	44	23,2	70	79,2	19 427	555	2 453	437
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	60	435	243,8	940	772,9	201 819	3 364	2 611	463
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	24	284	189,1	541	488,2	118 220	4 926	2 421	416
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	38	378	220,2	776	656,0	177 211	4 663	2 701	469
davon									
Wohnungsunternehmen	26	292	196,8	554	502,1	122 795	4 723	2 446	420
Immobilienfonds	8	72	12,4	195	132,3	49 736	6 217	3 761	687
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	13	11,0	27	21,7	4 680	1 170	2 154	359
Private Haushalte	247	285	146,1	424	518,7	122 771	497	2 367	431
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	143	600	824,9	35	29,5	131 804	922	1 598	220
davon									
Anstaltsgebäude	2	29	36,5	26	20,0	12 000	6 000	3 284	411
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	33	59,0	1	2,1	7 303	1 217	1 238	222
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	36	46,8	-	-	2 182	218	466	61
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	101	355	474,1	7	6,4	51 859	513	1 094	146
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	49	68,4	-	-	9 570	684	1 399	197
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	38	246	304,2	3	3,3	30 705	808	1 009	125
Hotel- und Gaststättengebäude	5	5	13,6	2	2,0	3 545	709	2 612	649
Sonstige Nichtwohngebäude	24	147	208,5	1	1,0	58 460	2 436	2 804	397
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	25	189	265	27	21	74 718	2 989	2 618	395
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	14	36	63,5	1	0,6	19 809	1 415	3 121	554
Unternehmen	75	517	677,0	31	26,4	100 421	1 339	1 483	194
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	47	61,2	2	1,5	3 317	255	542	71
Produzierendes Gewerbe	19	105	147,7	1	1,8	17 385	915	1 177	166
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	365	468,2	28	23,1	79 719	1 854	1 703	218
Private Haushalte	50	38	63,7	3	2,5	5 504	110	864	147
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	10	20,8	-	-	6 070	1 518	2 924	620

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.